



Mit uns geht's einfach besser!

Liebe Kollegin, lieber Kollege aus dem Bereich der Angestellten!

Stell dir vor, es gäbe gar keine Gewerkschaften und damit auch keine Tarifverträge!

Das monatliche Gehalt, das Urlaubsgeld, das Weihnachtsgeld, der Freizeitausgleich, die Vermögenswirksame Leistungen u.v.a.m. würden die Arbeitgeber ausschließlich nach ihrem Gutdünken verteilen und streichen können. Monatlich, halbjährlich, jährlich, denn Arbeitsverträge sind jederzeit änderbar. Ob es ohne Tarifverträge überhaupt Einkommen in der heute bekannten Höhe und mit geregelten Arbeitsbedingungen geben würde, ist sehr zu bezweifeln.

Ein Tarifabschluss wie in diesem Jahr wäre wohl undenkbar.

3% mehr Gehalt ab 1. Juni und für die Monate März bis Mai eine Einmalzahlung in Höhe von € 310.-, können sich sehen lassen. Dazu kommt, dass die VWL zukünftig auch für die Altersvorsorge verwendet werden können.

Dieser gute Abschluss war nur möglich, weil sich z.B. in Baden-Württemberg über 280.000 Beschäftigte an Warnstreiks beteiligt haben und wir den Arbeitgebern damit glaubhaft machen konnten, dass wir notfalls auch einen Streik führen können.

Den Erhalt, die Verbesserung und die Umsetzung der Tarifverträge sichert in unserem Betrieb jedoch vor allem die Geschlossenheit und Durchsetzungskraft der Beschäftigten im gewerblichen Bereich.

Mit viel Engagement und auch unter finanziellen Opfern kämpfen überwiegend die Arbeiterinnen und Arbeiter für höhere Löhne, aber auch für höhere Gehälter und Ausbildungsvergütungen.

Auch du profitierst von diesen Tarifverträgen, auch wenn sie rechtswirksam nur für die Mitglieder der IG Metall gelten. Der Arbeitgeber bezahlt bewusst allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Tarifierhöhung. Er weiß genau, würde er das nicht tun, hätte die IG Metall massenhaften Zulauf auch von Angestellten. Wer verzichtet schon gerne auf seine Tarifierhöhung? Und wenn du ehrlich bist, liebe Kollegin, lieber Kollege, dann ist auch dir bewusst, dass ein solcher Tarifabschluss nur möglich war, weil viele Menschen gemeinsam und solidarisch gehandelt haben.

Wir sind der Überzeugung, dass mehr Mitglieder und mehr Aktivitäten auch bedeuten, bessere Ergebnisse zu erzielen.

Deshalb: Selbstbewusstsein zeigen, Solidarität und Kollegialität praktizieren, Mitglied der IG Metall werden und zukünftig gemeinsam für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen eintreten. Für Angestellte und Gewerbliche!

Deine IG Metall-Vertrauensleute und die in der IG Metall organisierten Betriebsräte

Solidarisch die Zukunft gestalten

Beitrittserklärung Ich möchte ab (Monat/Jahr) Mitglied der IG Metall werden.

Name, Vorname: Straße:

PLZ, Wohnort: Geburtsdatum:

Geschlecht: weiblich männlich beschäftigt bei:

kaufm. Angestellte/r techn. Angestellte/r Meister/-in gewerb. Arbeitnehmer/in Sonstiges

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag einzuziehen.

Bank: Bankleitzahl:

Kontonummer: Bruttoeinkommen:

Datum, Unterschrift

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsverhältnisses und gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Sicherheit schafft WACHSTUM! Tarif 2006

Tarifrunde 2006